

Prophylaktische Maßnahmen (PZR)

Vorbeugen statt Behandeln, agieren statt reagieren!

noch mehr als jedes beliebige Gut des Menschen der ständig von ihm gepflegt und gewartet wird, braucht der MENSCH selber gepflegt zu werden.

Regelmäßig durchgeführte ärztliche Untersuchungen dienen dazu, Krankheiten zu entdecken und ggf. sie in einem möglichst Frühstadium zu behandeln.

Es ist aber noch weniger sinnvoll Krankheiten entstehen zu lassen, um sie danach behandeln zu können (wenn überhaupt noch möglich) als ein z.B. Zahnriemen erst zu erneuern nachdem er abgerissen ist. Materielle Schäden sind mit Gesundheitsschäden nicht vergleichbar. Dies können leider viele Menschen erst am eigenen Leib feststellen. "Man kann dem Kranken nicht glauben bis man nicht selber krank ist" sagt ein altes und sehr wahres Schpruchwort.

Die moderne Medizin und natürlich auch ZahnMedizin befasst sich immer mehr mit Entdeckung von Methoden und Maßnahmen die die Krankheitsentstehung verhindern sollen. Laut einer bereits 1998 veröffentlichten Untersuchung sind 92,3 % der Zahnärzte der Auffassung, ohne Prophylaxe sei die moderne Zahnheilkunde nicht mehr vertretbar.

Die Wichtigkeit der prophylaktischen Maßnahmen wurde auch durch richterliche Entscheidungen bestätigt; grundsätzlich ist der Arzt zur Prävention von Krankheiten sogar verpflichtet.

Auch in unserer Zahn-Arzt-Praxis hat die Prophylaxe einen extrem hohen Stellenwert. Nicht zufällig liegen bei uns die Koordination und Controlling der Prophylaxe direkt in ärztlichen Händen, bzw. der Frau Dr. Tulus.

Da diese prophylaktischen Maßnahmen leider noch nicht von den Kostenerstatter bezuschusst werden, widerspiegelt sich in den Statistiken, die einen höheren Krankheitszustand in Deutschland beweisen als in Ländern wo entweder Prophylaxezuschüsse gewährt werden (z.B. Skandinavien) oder Länder wo die zahnärztliche Behandlungen nur durch private Versicherungen zum Teil bezuschusst werden (z.B. Schweiz)

Für die eigene (Zahn)Gesundheit ist jeder für sich verantwortlich. Es gibt noch keine GESUNDHEITS-Versicherungen sondern lediglich KRANKEN-Versicherungen. Kosten für Prophylaxe werden vermutlich von diesen übernommen, weil eine Versicherung dazu dient, **entstandene** Schäden zu regulieren.

Seien Sie Gesundheitsbewusst und lassen Sie sich in ein individuell erstelltes Prophylaxe-Program integrieren. Es gibt keine bessere und sichere Investition als in Ihre eigene Gesundheit.